



Mörtelgruppe	B3/50/2 nach EN 13279-1		Zusammensetzung	Trockenmischung bestehend aus Gips, Kalkhydrat und abgestuften, rundkörnigen Kalksandsteinen.
Körnung	0 bis 1,0 mm		Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> · feuchtigkeitsregulierend · hoch brandbeständig · gute maschinelle Verarbeitung
Verbrauch	ca. 4,0 – 6,0 kg/m ² bei 3 mm Putzdicke		Anwendung	<p>Als dünn-schichtiger einlagiger Filzputz (Reibputz und Glättputz) auf glatten Beton-Wänden und -Decken, Gipskartonplatten, Porenbeton-Steinen und auf Unterputze im Innenbereich. QUARZOLITH Dünnschichtputz KG12 ist nicht geeignet als Unterputz und darf nicht in Nassräumen verwendet werden.</p>
Druckfestigkeit	≥ 2,0 N/mm ²			
Lieferform	Sack	Silo	Verarbeitung	<p>QUARZOLITH Dünnschichtputz KG12 darf nur einlagig verarbeitet werden. Die Oberfläche wird verrieben hergestellt. Ein Vermengen mit anderen Bauprodukten ist nicht zulässig und kann zu Schäden führen. Die Luft-, Material- und Putzgrund-Temperatur muss während der Verarbeitung und während des Abbindevorganges mind. +5°C betragen. Es ist darauf zu achten, dass während und nach Abschluss der Putzarbeiten für eine ausreichende Belüftung (Stoßbelüftung) gesorgt wird. Eine direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Der Putzauftrag erfolgt mit der Hand oder Putzmaschine. Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser lt. Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen und knollenfrei mischen. Bei „Maschinenverarbeitung“ mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.</p>
	30 bzw. 40 kg	–		
			Putzgrund	<p>QUARZOLITH Dünnschichtputz KG12 darf nur auf Untergründe, welche den Anforderungen gemäß ÖNORM bzw. DIN entsprechen, appliziert werden. Der Untergrund muss trocken, ebenflächig, trag-</p>

Putzgrund

fähig und fest, saugfähig, frostfrei, ausreichend rau sowie frei von Ausblühungen, Verunreinigungen und Trennmitteln sein. Betonflächen mit einer Restfeuchtigkeit von mehr als 4,0 Masse-% dürfen nicht verputzt werden. Die Untergrundprüfung hat gemäß ÖNORM B 3346 bzw. DIN 18550-1 und 2 zu erfolgen. Für die Ebenföächigkeit des Putzgrundes ist die ÖNORM DIN 18202 heranzuziehen.

Bei kritischen Untergründen sind die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten. Auf Betonflächen ist eine Haftbrücke (z.B. QUARZOLITH Betohaft) zu verwenden. Stark oder unterschiedlich saugende Untergründe sind mit QUARZOLITH Aufbrennsperre vorzubehandeln (Standzeit 12 bis 24 Stunden). Wird QUARZOLITH Dünn-schichtputz KG12 auf einen Unterputz appliziert, sind die Mindeststandzeiten des Unterputzes zu berücksichtigen.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
3 bis 6 Monate lagerfähig.
Das Bauprodukt ist vor Feuchtigkeit zu schützen.

Besondere Hinweise

Für die Verarbeitung von Bauprodukten sind die einschlägigen europäischen Normen sowie die nationalen Ergänzungen zu beachten.
Für das Verputzen mit QUARZOLITH KG12 sind insbesondere die EN 13914 Teil 1 und 2, ÖNORM B 3346, ÖNORM B 2210, die Verarbeitungsrichtlinie V der ÖAP, ÖNORM DIN 18202, DIN 18550-1 und 2.

Sicherheitshinweise

Enthält Kalkhydrat. Xi reizend. Haut und Augen schützen. Für detaillierte Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.